



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtäunuskreises in der X. Wahlzeit
am Montag, den 06.07.2015, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 18:04 Uhr bis 19:00 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Aribert Oehm

CDU

Dr. Nicole Demme
Karen Löw
Bettina Mertgen
Katja Metz
Gregor Sommer
Irina Sperling
Mathias Völlger

SPD

Petra Fuhrmann
Astrid Schatta
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Jutta Bruns
Norman Dießner
Carsten Filges
Dr. Sebastian Schaub

FDP

Dr. Stefan Naas

FWG

Dr. Christoph Müllerleile

DIE LINKE.

Bernd Vorlaeufer-Germer

REP

Kim-Philipp Nowak

PIRATEN

Michael Geurts

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrin Hechler
Matthias Bergmeier
Andrea Conrad
Hartmut Haibach
Hadmut Lindenblatt
Hermann Maier
Oscar Müller
Andrea Pfäfflin
Dr. Regina Sell

Schriftführerin

Annette Goy

Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen

Jürgen Banzer
Dr. Dagmar Charrier
Heidrun Kaunzner
Heike Kolter

Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören

Claudia Kott

Verwaltung

Sascha Bastian
Michael Frauenstein
Kersten Gühne
Nina Haibach
Thorsten Hartwig
Felix Heuser
Ludwig Maiworm
Andreas Moskwa
Andrea Nagell
Reiner Plomer
Nina Johanna Queßeleit
Dr. Arnulf Simon
Klaus-Dieter Stork
Bernhard Strauch

Gäste

Friedhelm Seekatz

Nassauische Sparkasse

B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Aribert Oehm eröffnet die 33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt vier nach dem Tagesordnungspunkt eins zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

des Landrates:

Herr Landrat Ulrich Krebs gibt den Sachstandsbericht über die Prüfungstätigkeit des Fachbereiches Revision zu Protokoll (Anlage I).

Es ist beabsichtigt, die Jahresabschlüsse mit den Schlussberichten 2011 und 2012 noch vor der Sommerpause dem Kreisausschuss vorzulegen. Nach der dortigen Beratung werden die Jahresabschlüsse den Kreistagsmitgliedern zugestellt.

Weiter berichtet Herr Landrat Ulrich Krebs, dass keine neuen Investitionskredite aufgenommen oder umgeschuldet wurden. Der Bericht zum aktuellen Schuldenstand zum 30.06.2015 ist dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Der Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 4. Quartal 2014 und das 1. Quartal 2015 wird dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

des Ausschussvorsitzenden:

Die Abgeordneten des Kreistages und des Kreisausschusses wurden gebeten, ihre Anzeigen gemäß § 26 a HGO abzugeben. Die eingereichten Unterlagen liegen dem Haupt- und Finanzausschuss vor. Der Ausschussvorsitzende Aribert Oehm bittet die fehlenden Anzeigen noch nachzureichen.

4. Nassauische Sparkasse: Jahresabschluss 2014 nebst Lagebericht sowie 2015/1070/KA Trägerbericht 2014

Der Ausschussvorsitzende Aribert Oehm stellt fest, dass der Jahresabschluss 2014 nebst Lagebericht sowie der Trägerbericht 2014 der Nassauischen Sparkasse zur Kenntnis genommen werden.

2. Auftragsvergaben über 5000 € im 1. Quartal 2015 2015/1057/KA

Herr Strauch, Fachbereichsleiter Hochbau, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Finanzservice und Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 1. Quartal 2015 zur Kenntnis genommen werden.

**3. Grundstück "Im Lech 9 - 11" in 61348 Bad Homburg v.d.Höhe; 2015/1069/KA
Verkauf einer Grundstücksteilfläche**

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

(1) Dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks „Im Lech 9 – 11“ in 61348 Bad Homburg v.d.Höhe wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den in Anlage 1 beigefügten Grundstückskaufvertrag über die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 47 m² des Grundstücks „Hofraum, Im Lech,

- Gemarkung Bad Homburg, Flur 49, Flurstück 19/3,

zu einem Verkaufspreis in Höhe von 29.375,00 € mit Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Wittig und Frau Barbara Wittig abzuschließen. Der Verkaufspreis entspricht dem derzeit aktuellen Bodenrichtwert in Höhe von 625,00 €/m².

(2) Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Vertrag auch dann abzuschließen oder ihn zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projektes erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.

5. ivm GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages 2015/1075/KA

Herr Dießner fragt nach dem Grund für die vorliegende Änderung des Gesellschaftsvertrages. Herr Landrat Ulrich Krebs erläutert, dass der Änderung Gespräche mit der Steuerverwaltung vorausgegangen sind. Frau Queßeleit, Fachbereich Beteiligungsmanagement, ergänzt, dass hierdurch eine Verallgemeinerung des Tätigkeitsfeldes vorgenommen werden soll. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind dem Protokoll als Anlage IV beigefügt. Die Aufgabenvereinbarung vom 10.11.04 ist dem Protokoll als Anlage V beigefügt.

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), FDP (1)
Nein: ./.
Enthaltung: GRÜNE (4), FWG (1)

gefasster Beschluss

1. Den Änderungen des Gesellschaftervertrages der ivm GmbH gemäß der Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Falls sich insbesondere aufgrund rechtlicher Beanstandungen der Urkundsperson oder des Registergerichts, der Finanzverwaltung oder der Aufsichtsbehörde Änderungen als notwendig erweisen sollten, wird der Kreisausschuss für die im Zuge der Erweiterung der Gesellschaft und der in diesem Zusammenhang stehenden erforderlichen Rechtsgeschäfte ermächtigt, Änderungen der Vertragsentwürfe vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt nicht verändert wird. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist über solche Änderungen unverzüglich zu berichten.

6. **Taunusdienste - Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochaunuskreis Jahresabschluss 2013** 2015/1092/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs weist darauf hin, dass in der, der Vorlage beigefügten „Darstellung über der Herkunft der Umsatzerlöse in 2013“ ein Summenfehler enthalten ist. Eine korrigierte Darstellung wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage verteilt und ist dem Protokoll als Anlage VI beigefügt.

Herr Dr. Naas hinterfragt die einzelnen Projekte und Maßnahmen aus dem Lagebericht. Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Herr Gühne, damaliger stellvertretender Geschäftsführer der Taunusdienste gGmbH, beleuchten diese und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Filges fragt nach der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Der Jahresüberschuss i. H. v. 50.773,78 € ist im Prüfungsbericht nicht einheitlich gerundet dargestellt. Auf Seite 16 des Prüfberichtes ist dieser irrtümlicherweise als Jahresfehlbetrag benannt. Auch Frau Bruns bemängelt die irreführenden Feststellungen im Prüfbericht. Sie bittet um Erläuterung der Betriebsmittelrücklage auf Seite 6 des Lageberichtes.

Die Darstellung der Betriebsmittelrücklage im Lagebericht wird mit dem Protokoll folgendermaßen verdeutlicht:

Jahresabschluss 2013 Tabelle Seite 6 des Lageberichtes

	2012	2013	Veränderungen in Euro in Prozent	
Jahresüberschuss	74.945,87 €	50.773,78 €	-24.172,09 €	-32,25
Gewinnvortrag	21.293,31 €	74.945,87 €	53.652,56 €	251,97
Bestand Betriebsmittelrücklage	255.800,00 €	277.093,31 €	21.293,31 €	8,32
Bilanzgewinn	96.239,18 €	125.719,65 €	29.480,47 €	30,63

Die vollständige Bilanz ist dem Protokoll als Anlage VII beigefügt.

Auf Nachfrage von Herr Geurts wird die Berechnung der Umsatzerlöse mit dem Protokoll näher erläutert:

Gemäß Wirtschaftsplan 2013 (Anlage VIII) waren Erlöse von insgesamt 1.236.200,00 € vorgesehen. Tatsächlich erzielte die Gesellschaft im Jahre 2013 Erlöse von insgesamt 1.060.657,49 €. Das entspricht Mindereinnahmen i.H.v. 175.542,51 €. Dem gegenüber haben sich die Personalkosten gegenüber der Planung von 1.010.570,00 € auf 810.700,11 € verringert. Dies entspricht einer Einsparung i.H.v. 199.869,89 €. Da die Einsparungen im Personalkostenbereich höher ausgefallen sind, als die geringeren Einnahmen, kam es zu einem höheren Überschuss als geplant.

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sagt zu, dass der Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 nach der Sommerpause vorgelegt wird.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt der Ausschussvorsitzende Aribert Oehm fest, dass der Jahresabschluss 2013 der Taunusdienste gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH im Hochtaunuskreis zur Kenntnis genommen wird.

7. **Ketteler-Francke-Schule, Bad Homburg; 2015/1093/KA**
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe über die Errichtung und den Betrieb eines Containers zur Schulkindbetreuung

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1. Dem Entwurf des öffentlich-rechtlichen-Vertrages zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe über die Errichtung und den Betrieb eines Containers zur Schulkindbetreuung auf dem Gelände der Ketteler-Francke-Schule, Bad Homburg, wird zugestimmt.
2. Der Vertrag kann auch dann abgeschlossen werden, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projektes erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten.

8. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013 2015/1094/KA**

Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1. Es werden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 79.729,92€ gemäß § 100 HGO bei Produkt 1.01.01.04 Rechtsservice, Konto 6771010 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (FB 10.30) für das Haushaltsjahr 2013 genehmigt.

Es handelt sich um unvorhersehbare und unabweisbare Aufwendungen. Die überplanmäßigen Aufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei

- Produkt 1.01.01.01 Kreisorgane, Konto 6780000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat usw. in Höhe von 15.000,00 €,
- Produkt 1.01.01.04 Rechtsservice, Konto 6910000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen in Höhe von 8.866,88 €,
- Produkt 1.01.01.06 Öffentlichkeitsarbeit, Konto 6861010 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (FB 90.80) in Höhe von 6.000,00 €,
- Produkt 1.01.01.08 Finanz- und Rechnungswesen, Konto 6772000 Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung in Höhe von 5.000,00 €,
- Produkt 1.01.01.08 Finanz- und Rechnungswesen, Konto 6775000 Projektkosten Einführung NSM in Höhe von 17.000,00 €,
- Produkt 1.01.01.09 Beteiligungsmanagement, Konto 6779000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen in Höhe von 5.000,00 €,
- Produkt 1.01.01.17 Bürger-Informations-Service, Konto 6820000 Porto und Versandkosten in Höhe von 10.000,00 €,
- Produkt 1.02.02.02 Kfz-Zulassung, Konto 6010000 Büromaterial und Drucksachen in Höhe von 12.863,04 € gedeckt.

2. Die in der Anlage beigefügte Gesamtzusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Jahres 2013 wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

./.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Ausschussvorsitzende Herr Aribert Oehm allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Aribert Oehm
Vorsitzender

Annette Goy
Schriftführerin